

mit Schnee vnd Eyß vberzogen / müßten
 wandern. Nichts desto weniger / vnangese-
 hen aller diser Beschweruiffen / vergasse
 Franciscus nit seiner gewöhnlichen Buß-
 wercken / vnd weil es schwer ware in solcher
 einhelliger Verbündnuß vnd Gleichfö-
 migkeit deß Lebens absönderliche Castenung /
 als geißlen vnd dergleichen zugebrauchen /
 vnd doch nit offenbar vor anderen werden /
 hat sein Eyffer ein weiß gemelte stueck ver-
 borgerlich zuüben erfunden. Als er dann zu
 Gemüht führete / wie er vor zeiten ein wol-
 gefallen hätte ab schöner Leibs. Gestalt vnd
 Proportion / hat er solches an ihm selbst
 zurechen beschloffen / deßwegen er mit etlich
 starcken Stricken / so mit vil Knöpfen vn-
 dersetzt / das Fleisch an Armben vnd Füßen
 ober den Knyen dermassen hare gebunden /
 daß neben stättem Schmerzen / den er im
 Stehn vnd gehen / wachend vnd schlaffend
 empfunden / durch bewegung in der Reysß
 das Fleisch auffgefressen vnd engündet / vnd
 ein Geschwer darauß worden / die Strick
 aber biß auff die Nerven vnd Ader durchge-
 trungen /